

## AM RANDE BEMERKT

## Ein Nickerchen am Lenkrad

So mancher hat sich beim Jahreswechsel geschworen, dass 2014 „viele anders und besser wird“. Aber man sollte sein Leben trotzdem nicht komplett umkrempeln, das hält man sowieso nicht durch. Jedoch bekannte Tipps aus seriösen, beruflichen Mündern darf man ruhig immer wieder verinnerlichen.

Beim Essen: viel Obst und Gemüse, mehr Fisch und kaum Fleisch. „Mediterran“ heißt der Zauber, den ausnahmsweise auch Berlusconi befolgt haben soll.

Mehr bewegen: Treppen zu Fuß statt per Fahrstuhl meistern. 15 Minuten pro Tag spazieren gehen reicht aus, um – angeblich – drei Jahre länger zu leben. Schon leichte Bewegung senkt das Risiko eines frühen Todes.

Und endgültig mit dem Rauchen aufhören. Denn es drohen Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall und mehr: Pro Jahr sterben in Deutschland rund 130.000 Menschen an Folgen des Rauchens. Mit jeder gerauchten Zigarette verliert der Raucher im Schnitt 28 Minuten seines Lebens.

Spruch des Tages: „Ein Nickerchen hinterm Lenkrad schützt vorm Älterwerden.“

Bis morgen in dieser Spalte, Euer

Mones

## Die Fachkompetenz in Frankenberg!

**KORN**  
DAS SANITÄTSHAUS  
Röddenauer Str. 21, Frankenberg  
Telefon: 06451/50040

## 160 Liter Diesel von Lastwagen abgezapft

**Frankenberg.** Ein Mitarbeiter eines Müllentsorgungsunternehmens stellte am frühen Montagmorgen und auch am Dienstagmorgen fest, dass in beiden Nächten aus seinem Entsorgungsfahrzeug Diesel abgezapft worden war. Der Lastwagen parkte auf dem Gelände eines Autohauses in der Straße „Am Grün“. In beiden Nächten zapften die Diebe jeweils etwa 80 Liter Diesel ab. Dabei gingen die Diebe so gleichgültig vor, dass sie den Schotterboden unterhalb des Tanks auf einer Fläche von mehreren Quadratmetern mit Kraftstoff verunreinigten. Es wird nun geprüft, ob der Schotterboden ausgehoben und entsorgt werden muss.

Die Polizei bittet um Hinweise von Zeugen, Telefon 06451/7203-0.

## APOTHEKEN

**Folgende Apotheken haben heute Notdienst:**

**In Frankenberg** ist die Apotheke am Obermarkt über Nacht bis 8.30 Uhr dienstbereit, Telefon 06451/72370.

**In Gemünden** hat die Rosen-Apotheke Notdienst, Telefon 06453/389.



Ein Blick ins Maul von Trend verrät Tamme Hanken, dass es dem Pferd von Elisa Leisge an Eisen mangelt.



Das Geschehen hält so mancher für die Nachwelt fest.



Auch um Hunde kümmert sich Tamme Hanken. Die Tierbesitzer haben viele Fragen an den Ostfriesen.

## Ein Knochenbrecher mit viel Humor

Tier-Chiropraktiker Tamme Hanken untersucht in Gemünden mit Witz und Wissen Pferde sowie Hunde

Er ist sehr groß, er ist sehr direkt, er nennt sich der Knochenbrecher – und vor allem weiß er, was kranken Tieren fehlt. Der Pferdeflüsterer und Chiropraktiker Tamme Hanken war gestern in Gemünden zu Gast. Das lockte nicht nur Tierfreunde an.

VON TOBIAS TREUDE

**Gemünden.** „Die einzige Möglichkeit, das Pferd zu heilen, besteht darin, das Bein der Reiterin zu kürzen.“ Tamme Hanken hat die Menschen in Gemünden am Montagnachmittag mit seiner direkten und witzigen Art sofort auf seiner Seite – da ist auch schnell vergessen, dass er zunächst ein wenig auf sich warten ließ.

## Zufriedene Tierfreunde

Elisa Leisge vom Reit- und Fahrverein Gemünden hatte den Chiropraktiker und Pferdeflüsterer angeschrieben. Ihr Tier sowie das einer Freundin leiden unter Rücken- und Muskelschmerzen. Also kamen sie auf die Idee, den großen Ostfriesen, bekannt aus verschiedenen Fernsehsendungen, nach Gemünden zu holen. Am Montagnachmittag kommt die Zusage. Kaum 24 Stunden später stehen vor der Reithalle rund 100 Tierfreunde oder auch einfach nur Interessierte, die das Geschehen mit ihren Handys filmen.

Und das lohnt sich. Denn Tamme Hanken beweist neben Humor auch sein Geschick



Der Knochenbrecher und XXL-Ostfries Tamme Hanken bei der Arbeit in Gemünden. Der Chiropraktiker versuchte müde und verletzte Pferde wieder auf Trab zu bringen. Seine direkte Art kommt bei Reitern und Publikum an.

Fotos: Tobias Treude

im Umgang mit den Tieren. Ein Blick auf den Gang und den Rücken des Pferdes von Elisa Leisge genügt, die erste Diagnose steht: „Da muss an den Hufen geschnitten werden.“ Hanken empfiehlt den Reitern, immer mit zum Schmied zu gehen und dort die festgestellten Probleme zu erläutern.

Er lässt die Pferde erst rückwärts laufen und dann traben, anschließend folgt der geschulte Blick ins Maul. „Diesem Pferd fehlt Eisen“, stellt er anhand der Verfärbungen des Zahnfleisches fest. Einmal im Jahr sollte ein Pferd zum Zahnarzt, so Han-

neun Pferde nimmt der „Knochenbrecher“ unter die Lupe, auch um Hunde kümmert er sich. Dass sich sein Kommen schnell rumgesprochen hat, zeigen die vielen angereisten Tierfreunde, die nicht Mitglied im Reitverein Gemünden sind.

Die Bezeichnung „Knochenbrecher“ steht in Ostfriesland übrigens für alternative Heilkundler. Dass Tamme Hanken so einer ist, hat er in Gemünden bewiesen. „Pferde sind wie Frauen, sie sind ununterbrochen dabei, sich mitzuteilen.“ Hinter all dem Humor steckt der Hinweis an die Reiter, auf die Zeichen zu achten, die Pfer-

de bei Schmerz oder Bedürfnissen äußern. Auch die Reiterin mit den ungleich langen Beinen muss nicht um ihre Körperteile fürchten. Ihr empfiehlt Hanken eine andere Einstellung der Bügel – was wiederum auch dem Pferd guttun würde.

Elisa Leisge geht an diesem Nachmittag zufrieden nach Hause. Ihr Hesse Trend ist 22 Jahre alt. Ärzte hätten meist eine Arthrose als Ursache der Probleme genannt. Tamme Hanken hat ihr weitergehende Tipps gegeben. Diese will sie befolgen – egal ob es um die Einstellung der Bügel oder die richtige Ernährung der Pferde geht.

## HINTERGRUND

## XXL-Ostfriesen

Der 53-jährige Tamme Hanken stammt aus Filsum. Bekanntheit erlangte er vor allem durch die 30-teilige Doku-Soap „Der XXL-Ostfrieser“ im NDR. Hanken ist gelernter Landwirt, sattelte später auf den Beruf des Chiropraktikers um. Seine Fähigkeiten wendet er heute nur noch bei Tieren an, der großen Nachfrage der Menschen hätte er nicht nachkommen können. (tt)

## Vergessener Spielplatz bereit für erste Abenteuer

Stadt Frankenberg öffnet Balance- und Kletterfläche neben der Ederbergländhalle mit Verspätung

Eine Möglichkeit für Jung und Alt, das eigene Körpergefühl zu trainieren, sollte die Spielfläche an der Ederbergländhalle sein. Seit fünf Wochen aber fordert sie vor allem eins: trainierte Geduld.

VON MALTE GLOTZ

**Frankenberg.** Eigentlich sollte während der weihnachtlichen Veranstaltungen rund um die Ederbergländhalle schon die neue Spielfläche direkt neben dem Veranstaltungszentrum genutzt werden können. Eigentlich war die Eröffnung der Spielfläche für Jung und Alt für die Woche nach dem ersten Advent vorgesehen. Eigentlich, denn bis gestern Nachmittag war das Gelände noch immer mit rotweißem Flatterband abgesperrt.

Schilder warnten vor dem Betreten vor dem 3. Dezember 2013. Dabei hätte das Wetter

der vergangenen Wochen das Erkunden des kurzfristig angeschafften Spielgeräts durch-

aus erlaubt. Doch aus der Eröffnung direkt nach dem raschen Aufbau der kinder- wie erwach-

senengerechten Anlage wurde nichts. Erste Besucher erkundeten dennoch bereits die Gerätschaften – der 3. Dezember ist schließlich vorbei.

„Für mich war die Anlage eigentlich eröffnet“, zeigte sich Bürgermeister Rüdiger Heß gestern auf FZ-Anfrage überrascht. Zwar sei die Anlage noch nicht komplett fertiggestellt, da noch Unebenheiten ausgeglichen werden müssten. Für drei, vielleicht auch vier Tage müsse das Gerät also nochmals geschlossen werden. Das aber könne erst geschehen, wenn das Wetter deutlich besser sei. „Solange kann das Gerät aber voll genutzt werden“, erklärte Heß: Die Sicherheit sei voll gewährleistet. Umgehend wolle er dafür sorgen, dass das Absperrband von dem Gerät entfernt wird. „Vielleicht wird die Fläche dann in den nächsten schönen Tagen ja schon benutzt“, sagte der Rathauschef hoffnungsvoll.



Zutritt noch verboten? Nein: Das Flatterband mit Sicherheitshinweis ist laut Bürgermeister überflüssig. Die Spielfläche vor der Ederbergländhalle kann vollständig genutzt werden. Foto: Glotz